

Anmeldung & Kontakt

Melden Sie sich bitte **bis zum 15. Oktober 2019** (Gütersloh) bzw. **bis zum 22. Oktober 2019** (Arnsberg) bei Mira Berlin unter ehrenamt1@frnrw.de oder telefonisch unter **0234 587315 82** an.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Folgendes an:

- ◆ Name, Vorname, E-Mail-Adresse
- ◆ Gewünschter Veranstaltungsort
- ◆ Initiative/Tätigkeitsfeld

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Spenden sind willkommen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Adresse & Anfahrt

Gütersloh: Haus der Begegnung, Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Kirchstraße 14a, 33330 Gütersloh (5 min zu Fuß vom Hauptbahnhof entfernt)

Arnsberg: Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Clemens-August-Straße 116-120, 59821 Arnsberg, Raum E.01 (direkt im Bahnhof)

Flüchtlingsrat NRW e.V.

Wittener Straße 201

D- 44803 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 - 587315 - 60

Fax: +49 (0)234 - 587315 - 75

E-Mail: info@frnrw.de

<http://www.frnrw.de>

[facebook.com/fluechtlingsratNRW](https://www.facebook.com/fluechtlingsratNRW)

twitter.com/FRNRW

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr, 10 - 16 Uhr

Einladung zum Themenabend für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Ohne Willkommen kein Ankommen?

Aktuelle Flüchtlingspolitik und
Aufenthaltssicherung

am **Mittwoch, 30. Oktober 2019**
von **17:00—20:30 Uhr**
in **Gütersloh**

am **Dienstag, 05. November 2019**
von **17:00—20:30 Uhr**
in **Arnsberg**

Flüchtlings**RAT**
NRWe.V.

Ohne Willkommen kein Ankommen?

Deutschland setzt gegenüber Schutzsuchenden zunehmend auf Abschottung und Abschreckung. Zahlreiche Gesetzesvorhaben sind kürzlich von Bundestag und Bundesrat verabschiedet worden. Mit diesen werden drastische Verschärfungen im Asyl-, Aufenthalts- und Sozialrecht für Schutzsuchende verwirklicht. Selbst die Möglichkeit, sich mit der Aufnahme einer Ausbildung eine Perspektive zu erarbeiten, wird durch neue Gesetze und Maßnahmen mehr und mehr konterkariert. NRW verpflichtet Schutzsuchende seit Ende letzten Jahres zudem, länger in Aufnahmeeinrichtungen zu wohnen und arbeitet am Ausbau seines sog. integrierten Rückkehrmanagements, um Abschiebungen einfacher und unbemerkt durchführen zu können.

Die flüchtlingspolitischen Entscheidungen auf Bundes- und Landesebene haben enorme Auswirkungen auf die Situation von Asylsuchenden und Geduldeten. Damit haben sie auch Einfluss auf die Arbeit von Ehrenamtlichen, die diese unterstützen und begleiten. Immer wichtiger wird es, Schutzsuchende in den Landesaufnahmeeinrichtungen stärker in den Blick zu nehmen. Ehrenamtliche sind zudem häufiger mit der Perspektivlosigkeit und drohenden Abschiebungen der von ihnen Unterstützten konfrontiert.

Auf dem Themenabend werden die aktuellen Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik und die Auswirkungen auf die ehrenamtliche Arbeit für und mit Flüchtlingen beleuchtet.

Im Anschluss werden die rechtlichen Grundlagen einer Aufenthaltssicherung bei Ablehnung des Asylantrags bzw. neben dem Asylverfahren erläutert. Der Fokus hierbei wird auf den Voraussetzungen und praktischen Problemen bei der Erteilung einer Ausbildungsduldung sowie Unterstützungsmöglichkeiten durch Ehrenamtliche liegen. Relevante gesetzliche Neuerungen werden einbezogen.

Ihr Flüchtlingsrat NRW

Programm

ab 16.30 Uhr Ankommen, Stehkaffee

17.00 Uhr Begrüßung

17.15 Uhr **Aktuelle Entwicklungen in der Flüchtlingspolitik in NRW**

*Birgit Naujoks, Flüchtlingsrat NRW e.V.,
Geschäftsführerin*

18.15 Uhr Pause und Austausch

18:30 Uhr **Wege aus der Duldung - Aufenthaltssicherung nach/
neben dem Asylverfahren**

Fokus: Erteilung einer sog. Ausbildungsduldung

*Birgit Hanke, Rechtsanwältin und Fachanwältin für
Migrationsrecht*

20:30 Uhr Ende des Themenabends